

Leistungsmessung und Leistungsbewertung im Fach Französisch in der Sekundarstufe 1

Die **Klassenarbeiten** (bzw. eine andere, gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung) **und** die **sonstige Mitarbeit** (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Präsentationen, Wortschatzkontrollen, Heftführung etc.) **gehen jeweils zu 50% in die Fachnote ein.**

In Klasse 7 werden drei -und ab Klasse 7 zwei Klassenarbeiten pro Schuljahr geschrieben. **Eine Klassenarbeit pro Schuljahr kann durch eine alternative Leistung**, wie z.B. durch eine Projektmappe, eine mündliche Prüfung, ein Portfolio o.a. **ersetzt werden.**

Die Überprüfung der kommunikativen Kompetenzen erfolgt in den Klassen 7-8 überwiegend anhand geschlossener (multiple choice, vrai/faux)Aufgaben und halboffener Aufgabentypen. In den Klassen 9-10 überwiegen halboffene und offene Aufgaben (gebundene und freie Textproduktion)

Die grammatischen Inhalte haben in den ersten beiden Lernjahren einen höheren Stellenwert als in den Jahrgängen 9 und 10. Hier überwiegt die Arbeit mit authentischen Texten. In der 10. Klasse beruht der Schwerpunkt ausschließlich auf Lese- und Hörverstehen sowie gebundener und freier Textproduktion.

In Anlehnung an die Bewertung der zentralen Prüfungen (ZP 10) gilt für die Bewertung von Klassenarbeiten die folgende **Bewertungstabelle:**

sehr gut: 100-87%

gut: 86-73%

befriedigend: 72-59%

ausreichend: 58-45%

mangelhaft: 44-18%

ungenügend: 17-0%

Die **sonstige Mitarbeit** setzt sich je zur Hälfte aus den **Beiträgen zum Unterrichtsgespräch und den kooperativen Leistungen im Rahmen von Team- Und Gruppenarbeit** und zum anderen aus der **punktuellen Überprüfung einzelner Kompetenzen** (z.B. Wortschatzkontrollen, Leseübungen, kurzen schriftlichen Übungen) zusammen